

Nach 4 Punkten aus zwei Spielen und einem spielfreien Wochenende wollte die Zweite gegen den Tabellennachbarn und neu gegründete Spielgemeinschaft aus Eigeltingen plus Umlandgemeinden unbedingt punkten.

Der Start war verheißungsvoll. Der erste gute Spielzug gehörte der FSG. Benkler spielte auf Matt, der Bönsch in die Gasse schickte. Leider konnte Tzschoppe dessen Querpass nicht im Tor unterbringen.

Damit war es das mit gutem Fußball für die erste Halbzeit. Die Heimelf stand recht hoch und verunsicherte die FSG dadurch im Spielaufbau so, dass es zu keinem geordneten Spielaufbau kam. Ungenaue und viel zu schwach gespielte Bälle waren leichte Beute für den Gegner.

In der 31. Minute dann das überraschende 0:1. M. Matt lief seinem Gegner die Beine und bekam dafür zur Überraschung aller einen Strafstoß zugesprochen. D. Matt verwandelte souverän.

Danach spielte nur noch die Heimmannschaft. Wie auch schon vor der FSG Führung war es Yannick Jannick Jannik Jannik (Irgendwas wird schon richtig sein) Reichelt im Tor zu verdanken, dass es bis zur 39. Minute dauerte bis der Ausgleich fiel. Ellenberger foulte im Strafraum und es gab den berechtigten Strafstoß. Reichelt konnte den ersten Ball noch halten, gegen den Nachschuss war er dann aber machtlos.

Nach einer Standpauke in der Halbzeit kam Hafner für Honold ins Spiel und brachte zumindest defensiv ein wenig Sicherheit in die Abwehr. Am Spiel änderte sich aber nichts. Es war von beiden Seiten ein sehr schwaches Kreisliga B Spiel, das von Fehlpässen geprägt wurde.

Nach einer guten Stunde dann ein spielerischer Lichtblick, der gleich mit dem Tor belohnt wurde. D. Matt spielte einen Ball über die Abwehr und Tzschoppe verwertete das Zuspiel per Lupfer über den Torwart zur Gästeführung.

Die Heimelf versuchte nun nochmal Druck zu machen und kam nach einem hohen Ball zur besten Chance. Doch die Stürmer behinderten sich gegenseitig und brachten das Kunststück fertig den Ball aus 3 Metern am Tor vorbei zu schieben.

Die FSG bekam nun mehr Räume, verpasste es aber die Konter gut zu Ende zu spielen. Ein Lattentreffer von Bönsch war die beste Chance. In der 85. Minute dann die Entscheidung. Bönsch eroberte im gegnerischen Strafraum den Ball, ignorierte die völlig freistehenden Mitspieler und donnerte den Ball aus spitzem Winkel ins Tor.

Mit diesem Sieg kann sich die Zweite in der Spitzengruppe festsetzen und will im nächsten Spiel gegen die SG Emmingen/Liptingen weiter Punkte sammeln.